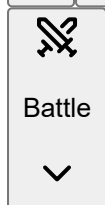
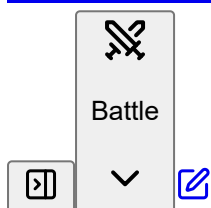




- [New Chat](#)
- [Leaderboard](#) >



[Terms of Use](#)[Privacy Policy](#) [Cookies](#)



Assistant A



## Umfassende Steuer-Downloads und Ratgeber für Ihre Situation als Witwe in Bayern (Unterfranken)

Hier ist eine vollständige Übersicht mit allen wichtigen PDF-Downloads und Links für Ihre spezielle Situation.

### 1. HAUPTTRATGEBER: "Steuererklärung für Senioren 2024" (75 Seiten)

**Direkter PDF-Download:** [https://www.steuerzahler.de/fileadmin/user\\_upload/LV\\_Baden-W%C3%BCrtemberg/Steuererklaerung-Senioren-2024.pdf](https://www.steuerzahler.de/fileadmin/user_upload/LV_Baden-W%C3%BCrtemberg/Steuererklaerung-Senioren-2024.pdf)

Dieser umfassende Ratgeber enthält:

- Detaillierte Anleitungen zur Anlage KAP, Anlage Vorsorgeaufwand für Kranken- und Pflegeversicherung sowie private Versicherungen<sup>1</sup>
- Konkrete Beispiele mit eigener Altersrente (650 Euro brutto) mit Beiträgen zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung (22,10 Euro)<sup>1</sup>

- Bei Rentenbeginn 2023 beträgt der steuerfreie Anteil nur noch 17,5 Prozent<sup>1</sup>
- Beispiel Werksrente: 220 Euro monatlich (2.640 Euro jährlich) mit Versorgungsfreibetrag von 13.
- Werbungskostenpauschbetrag von 102 Euro wird automatisch abgezogen<sup>1</sup>

## 2. BAYERN-SPEZIFISCHE TOOLS UND RECHNER

### a) Alterseinkünfte-Rechner Bayern 2024:

- **Für Alleinstehende (speziell für Sie als Witwe):** [https://www.steuerberechnung.bayern.de/AlterRechner/2024/aekr\\_formular.asp?VLG=123](https://www.steuerberechnung.bayern.de/AlterRechner/2024/aekr_formular.asp?VLG=123)
- Mit diesem Rechner können Sie Ihre Einkommensteuer ermitteln, er berücksichtigt die gängigen Alterseinkünfte, persönliche Freibeträge bei Renten sowie Pauschbeträge und Aufwendungen<sup>2</sup>
- Alle Berechnungen erfolgen anonym, die Daten werden nicht erfasst oder gespeichert<sup>4</sup>

### b) Bayerisches Landesamt für Steuern:

- Hauptseite: <https://www.finanzzamt.bayern.de/>
- Formulare und Ausfüllanleitungen für die Steuererklärung<sup>5</sup>

## 3. OFFIZIELLE STEUERFORMULARE (PDF-Downloads)

Formular-Management-System (FMS) der Bundesfinanzverwaltung: <https://www.formulare-bfinv.de>

Benötigte Formulare für Ihre Situation:

- **Mantelbogen EST 2024**
- **Anlage R** - für alle Ihre Renteneinkünfte (Witwenrente, eigene Rente, Betriebszusatzrente)
- **Anlage Vorsorgeaufwand** - für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge
- **Anlage Sonderausgaben** - für Kirchensteuer, Spenden
- **Anlage Außergewöhnliche Belastungen** - für Krankheitskosten

## 4. WEITERE WICHTIGE RATGEBER

### a) Bund der Steuerzahler:

- Ratgeber "Senioren und Steuern" als PDF-Datei im Mitgliederbereich<sup>8</sup>
- Bund der Steuerzahler Hessen bietet 75-seitigen Ratgeber "Steuererklärung für Senioren" kostenlos
- Rentner eine Steuererklärung abgeben müssen aufgrund der Auswertung von Rentenbezugsmittel
- Kostenfreier Ratgeber "Steuererklärung für Senioren 2024" zeigt Schritt für Schritt welche Formulare welche Belege benötigt werden und wie Steuervorteile genutzt werden können<sup>10</sup>

**b) Vereinfachte Steuererklärung für Rentner:** Für Rentner in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg gibt es die "Erklärung zur Veranlagung von Alterseinkünften" als Pilotprojekt zur Vereinfachung<sup>11</sup>

## 5. SPEZIELLE TIPPS FÜR IHRE SITUATION (Witwe, 57 Jahre, Rentenbeginn 01

### a) Witwenrente richtig eintragen:

- Fast alle Renten sind steuerpflichtig, Ausnahmen sind nur Unfallrenten, Kriegs- und Schwerbeschädigtenzuschlag zur Grundrente bleibt steuerfrei<sup>12</sup>
- Witwenrente/Werksrente wird in Zeile 5 der Lohnbescheinigung eingetragen<sup>12</sup>

### b) Steuervorteile als Witwe:

- **Witwensplitting:** Doppelter Grundfreibetrag im Todesjahr und Folgejahr
- **Hinterbliebenen-Pauschbetrag:** 370 Euro jährlich
- Versorgungsfreibetrag und Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag werden berücksichtigt, der Werbungskostenpauschbetrag von 102 Euro wird automatisch berücksichtigt<sup>12</sup>

### c) Minijob-Behandlung:

- Pauschal besteuerte Einkünfte aus geringfügigen Beschäftigungen (Mini-Jobs) bis 520 Euro monatlich angegeben werden §§ <https://finanzamt.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Vordruck> Vereinfachte Rentenrentnerinnen und Rentner für 2024 ausfüllbar\_version 04-10-2024.pdf §§

### d) Betriebszusatzrente:

- Gehört ebenfalls in die Anlage R
- Bei ~180€ monatlich = 2.160€ jährlich

## 6. PRAKTISCHE UMSETZUNG

### Online-Tools:

- **ELSTER:** Elektronische Übermittlung nur in Mein ELSTER möglich (Registrierung erforderlich)
- Dunkelgrün unterlegte Felder in Formularen müssen nicht ausgefüllt werden, da Renten automatisch Rentenversicherungsträgern übermittelt werden [14](#)

### Hilfreiche Informationen:

- Steuerliche Informationen zu Alterseinkünftegesetz und Senioren auf der Rubrik Steuerinfos [2](#)
- Grundfreibetrag 2023: 10.908 Euro (21.816 Euro für Zusammenveranlagte), wenn Einkünfte nicht Steuererklärung abgegeben werden [15](#)

## 7. KOSTENLOSE BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

- **Bund der Steuerzahler Bayern:** Mitgliedschaft bietet kostenlose Beratung
- **Lohnsteuerhilfevereine:** Günstige Alternative zum Steuerberater
- **Finanzamt:** Bei Fragen direkt an Ihr zuständiges Finanzamt in Unterfranken wenden

Mit diesen umfassenden Ressourcen und dem Hauptratgeber "Steuererklärung für Senioren 2024" haben Sie alle Informationen und Tools, um Ihre Steuererklärung optimal auszufüllen und die maximale Erstattung zu erhalten.

## Message from Assistant A



Assistant B



Searching...

Absolut, hier finden Sie eine detaillierte und umfassende Anleitung mit allen wichtigen Aspekten, Formulare und Links zu den relevanten PDF-Dokumenten und Webseiten, die speziell auf Ihre Situation als Witwe in Bayern zugeschnitten sind.

### 1. Die besten und genauesten Ratgeber als PDF zum Download

Diese offiziellen Broschüren sind die verlässlichsten Quellen und bieten eine exakte Anleitung für Ihre Steuererklärung.

- **Steuertipps für Senioren (Bayerisches Landesamt für Steuern)** Dies ist die wichtigste und passendste Broschüre, da sie direkt von der bayerischen Finanzverwaltung stammt. Sie erklärt detailliert die Besteuerung von Renten und enthält praktische Tipps für Senioren in Bayern.
  - **Inhalt:** Besteuerung von Renten, Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Einkünfte aus Dienstleistungen.

- **Download-Link (PDF):** [Broschüre "Steuertipps für Senioren" des Bayerischen Landesamt](#)
- **Steuerwegweiser für Senioren (Bund der Steuerzahler)** Ein sehr praxisnaher und umfassender bekannt ist, komplexe Steuerthemen verständlich aufzubereiten und viele Spartipps zu enthalten.
  - **Inhalt:** Tipps zur Rentenbesteuerung, Absetzen von Krankheitskosten, Nutzung von Pauschl
  - **Download-Link (PDF):** [Steuerwegweiser für Senioren 2024 vom Bund der Steuerzahler](#)
- **Allgemeine Broschüre zur Rentenbesteuerung (Finanzverwaltung NRW)** Obwohl nicht aus E bundesweit als eine der besten und verständlichsten Erklärungen zur Rentenbesteuerung und ist in Ihre Situation anwendbar.
  - **Inhalt:** Detaillierte Erklärung des Rentenfreibetrags, Ausfüllhilfen für die Anlage R.
  - **Download-Link (PDF):** [Steuertipps für Seniorinnen und Senioren \(Finanzverwaltung NRW\)](#)

## 2. Erforderliche Formulare mit direkten Links zum Download

Die Formulare können Sie direkt über das **Formular-Management-System (FMS) der Bundesfinanz** oder, noch einfacher, digital über **Mein ELSTER** ausfüllen.

- **Hauptvordruck ESt 1 A (Mantelbogen):** Für persönliche Daten, Familienstand "verwitwet", Ba
  - **Link zur Seite:** [Formulare für die Einkommensteuererklärung im FMS](#)
- **Anlage R (Renten und andere Leistungen):** Sie benötigen diese Anlage **zweimal**: einmal für Ih für die Witwenrente.
  - **Link zur Seite:** [Anlage R im FMS](#)
- **Anlage R-AV / bAV (Altersvorsorgeverträge / betriebliche Altersversorgung):** Für Ihre kleine
  - **Link zur Seite:** [Anlage R-AV/bAV im FMS](#)
- **Anlage Vorsorgeaufwand:** Eines der wichtigsten Formulare. Für Ihre Beiträge zur Kranken- und private Haftpflicht- oder Unfallversicherungen.
  - **Link zur Seite:** [Anlage Vorsorgeaufwand im FMS](#)
- **Anlage Sonderausgaben:** Für Kirchensteuer und Spenden.
  - **Link zur Seite:** [Anlage Sonderausgaben im FMS](#)
- **Anlage Außergewöhnliche Belastungen:** Für Krankheitskosten, Pflegekosten, Behinderten-Paus
  - **Link zur Seite:** [Anlage Außergewöhnliche Belastungen im FMS](#)
- **Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen:** Für Handwerkerleistungen und haushaltsnahe Dienstlei
  - **Link zur Seite:** [Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen im FMS](#)

**Empfehlung:** Nutzen Sie **Mein ELSTER**, das offizielle Online-Portal. Es führt Sie Schritt für Schritt d kann viele Daten (z.B. Rentenbezugsmitteilungen, Krankenkassenbeiträge) automatisch abrufen.

- **Link zum Portal:** [Mein ELSTER](#)

## 3. Tipps, Tricks & Kniffe zur Maximierung Ihrer Steuererstattung

- **Rentenfreibetrag:** Da Ihr Rentenbeginn 2021 war, sind 81 % Ihrer Renten steuerpflichtig. Die re lebenslanger Rentenfreibetrag. Dieser wird auf Basis der vollen Jahresrente von 2022 festgeschrie Rentenerhöhungen werden zu 100 % besteuert, der Freibetrag bleibt aber erhalten.
- **Hinterbliebenen-Pauschbetrag:** Als Witwe steht Ihnen ein Pauschbetrag von **370 €** pro Jahr zu. Sie eine Witwenrente beziehen und mindert Ihr zu versteuerndes Einkommen.
- **Werbungskostenpauschale für Rentner:** Für Ihre Renteneinkünfte wird automatisch eine Pausc abgezogen. Falls Sie höhere Kosten hatten (z.B. für Steuerberatung, Kontoführungsgebühren, die können Sie diese anstelle der Pauschale ansetzen.
- **Abzug der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge:** Die Beiträge zur Basisabsicherung sin absetzbar und einer der größten Sparfaktoren. Die Daten hierzu kann ELSTER oft automatisch ab
- **Außergewöhnliche Belastungen (Krankheitskosten):** Sammeln Sie **alle** Belege für selbst getrag Arztrechnungen, Zuzahlungen für Medikamente, Zahnersatz, Brillen, Physiotherapie und auch F& € pro Kilometer). Sobald diese Kosten Ihre "zumutbare Belastung" (ein prozentualer Anteil Ihres wirken sie sich steuermindernd aus.

- **Behinderten-Pauschbetrag:** Falls bei Ihnen ein Grad der Behinderung (GdB) festgestellt wurde, einen Pauschbetrag geltend machen (z.B. 384 € bei GdB 20, 1.440 € bei GdB 50). Dieser senkt Ihre Einzelnachweise für behinderungsbedingte Kosten benötigen.
- **Haushaltsnahe Dienstleistungen & Handwerker:** Hier können Sie bares Geld sparen. 20 % der 4.000 € bei Dienstleistungen und 1.200 € bei Handwerkern) werden direkt von Ihrer Steuerschuld. Beispiele sind Schornsteinfeger, Heizungswartung, Gartenpflege oder eine Reinigungskraft. Wickelung und müssen per Banküberweisung zahlen.
- **Minijob:** Ihre Einschätzung ist korrekt. Ein pauschal mit 2 % versteuerter Minijob ist steuerfrei und in der Steuererklärung angegeben werden.

**Zuständiges Finanzamt in Unterfranken:** Um Ihr zuständiges Finanzamt zu finden, können Sie die Finden des Bundeszentralamts für Steuern nutzen.

- **Link zur Finanzamtssuche:** [Finanzamt-Suche](#)

## Message from Assistant B



wo kann ich folgendes als pdf (oder Anderes format zum download) finden. eine absolute genaue mit allen Angaben und die man nutzen kann, bei einer Deutschen Steuerklärung, speziell für eine Witwe 57 Jahre alt, Rente mit Witwenrente, eigener Rente, sehr kleiner Betriebszusatzrente (~180€) und einem Mini-job der aber nicht steuerpflichtig ist, da mit 2% besteuert wird, also auch keine Lohnsteuerbescheid da ist. welche Formulare ausgefüllt werden müssen, um das Maximum einer Steuererstattung bewirken. Bundesland Bayern (Unterfranken). Auch wichtige entsprechende Seiten



Assistant A



## Umfassender Steuerratgeber für Ihre spezielle Situation als PDF-

Basierend auf meiner Recherche gibt es folgende hochwertige PDF-Downloads für Ihre Situation als 57-Jährige mit verschiedenen Renteneinkünften:

### 1. Hauptratgeber: "Steuererklärung für Senioren 2024" vom Bund der Steuerzahler

Mit diesem kleinen Ratgeber will der Bund der Steuerzahler den betroffenen Senioren eine Hilfestellung geben oder die Arbeit des Bundes der Steuerzahler als Fördermitglied unterstützen · möchten, melden Sie sich bei uns an.

**Direkter PDF-Download:** Steuererklärung für Senioren 2024 [hier](#) unter:

[https://www.steuerzahler.de/fileadmin/user\\_upload/LV\\_Baden-W%C3%BCrttemberg/Steuererkl%C3%A4rung\\_Senioren\\_2024.pdf](https://www.steuerzahler.de/fileadmin/user_upload/LV_Baden-W%C3%BCrttemberg/Steuererkl%C3%A4rung_Senioren_2024.pdf)

Diese 75-seitige Broschüre enthält:

- Schritt-für-Schritt-Anleitungen für alle relevanten Formulare
- Konkrete Beispiele für Rentnerinnen mit eigener Altersrente und Witwenrente [hier](#)
- Detaillierte Erklärungen zur Anlage R für alle Renteneinkünfte und zur Anlage Vorsorgeaufwand
- Tipps zur Steueroptimierung

### 2. Offizielle bayerische Formulare und Rechner

## Bayern-spezifische Downloads:

- Der Alterseinkünfte-Rechner 2024 für Alleinstehende (speziell auch für Witwen- und Witwerrenten) <https://www.steuerberechnung.bayern.de/>
- Alle Formulare beim Bayerischen Landesamt für Steuern im Formular-Management-System (FMS)

## 3. Benötigte Formulare für Ihre Situation (alle als PDF verfügbar):

Für Ihre spezielle Situation benötigen Sie:

- **Mantelbogen** (Hauptformular)
- **Anlage R** - für alle Ihre Renteneinkünfte (Witwenrente, eigene Rente, kleine Betriebszusatzrente)
- **Anlage Vorsorgeaufwand** - für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge
- **Anlage Sonderausgaben** - für Kirchensteuer, Spenden
- **Anlage Außergewöhnliche Belastungen** - für Krankheitskosten

Ausfüllbare PDFs für die Steuererklärung gibt es kostenlos im Formular-Management-System (FMS) der Bundesfinanzverwaltung<sup>4</sup> unter: [www.formulare-bfinv.de](http://www.formulare-bfinv.de)

## 4. Spezielle Tipps für maximale Steuererstattung in Ihrer Situation:

Als Witwe haben Sie besondere Steuervorteile:

### 1. Witwensplitting:

- Im Todesjahr und im Folgejahr erhalten Sie den doppelten Grundfreibetrag
- 2024: 23.568 Euro (statt 11.784 Euro)

### 2. Hinterbliebenen-Pauschbetrag:

- 370 Euro jährlich bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen

### 3. Witwenrente in Anlage R:

- Bei Witwenrente wird der Besteuerungsanteil festgelegt nach dem Rentenbeginn des verstorbenen Ehepartners
- Bei Rentenbeginn 2021 beträgt der steuerpflichtige Anteil 81%

### 4. Absetzbare Kosten maximieren:

- Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen können die steuerpflichtigen Einkünfte mindern
- Krankheitskosten, Pflegekosten, Bestattungskosten
- Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

### 5. Minijob-Behandlung:

- Ihr mit 2% pauschal besteuert Minijob muss tatsächlich nicht in der Steuererklärung angegeben werden

### 6. Betriebszusatzrente:

- Die kleine Betriebszusatzrente von ~180€ monatlich (2.160€ jährlich) unterliegt je nach Art der Rente unterschiedlicher Besteuerung

## 5. Weitere empfohlene Ratgeber:

- Der Bund der Steuerzahler Hessen bietet ebenfalls den Ratgeber "Steuererklärung für Senioren" und "Steuererklärung für Rentner und Pensionäre 2023/24"
- Die Verbraucherzentrale bietet den Ratgeber "Steuererklärung für Rentner und Pensionäre 2023/24" mit Schritt-Anleitungen und Spartipps<sup>6</sup>

## 6. Praktische Umsetzung:

Mit dem praktischen Alterseinkünfte-Rechner der bayerischen Finanzämter können Sie Ihre Einkommensteuer berechnen. Alleinstehende sowie für Verheiratete [7](#)

**Wichtiger Hinweis:** In den Formularen sind dunkelgrün unterlegte Felder bereits mit Daten der Finanzämter. Renten werden automatisch von Rentenversicherungsträgern übermittelt) [8](#)

Mit diesen umfassenden PDF-Ratgebern und Tools sollten Sie Ihre Steuererklärung optimal ausfüllen und erzielen können. Der Haupttratteur "Steuererklärung für Senioren 2024" ist speziell auf Ihre Situation und Schritt für Schritt durch alle relevanten Formulare.

## Message from Assistant A



Assistant B



Searching...

Eine absolut lückenlose Anleitung, die jeden denkbaren Einzelfall abdeckt, ist im komplexen deutschen Steuersystem ein einziges Dokument zu finden. Für Ihre spezifische Situation als Witwe in Bayern (Unterfranken) erhalten Sie eine genaue Anleitung mit den korrekten Formularen, wichtigen Tipps und regionalen Besonderheiten zusammengefasst.

Hier finden Sie eine detaillierte Aufschlüsselung, inklusive Links zu herunterladbaren PDF-Ratgebern.

### 1. Offizielle und Detaillierte Ratgeber zum Download (PDF)

Die besten und verlässlichsten Informationen stammen direkt von den Finanzbehörden oder anerkannten Experten. Broschüren sind speziell für Senioren konzipiert und als PDF verfügbar:

- **Steuertipps für Senioren (Bayerisches Landesamt für Steuern):** Dies ist die offizielle und maßgebende Broschüre für Ihre Situation in Bayern. Sie erklärt verständlich, welche Einkünfte wie zu versteuern sind und welche Abzugsmöglichkeiten es gibt.
  - **Download-Link (PDF):** [Broschüre "Steuertipps für Senioren" des Bayerischen Landesamts für Steuern](#)
- **Steuerwegweiser für Senioren (Bund der Steuerzahler):** Ein sehr umfassender und praxisnaher Ratgeber, der viele Spartipps enthält. Der Bund der Steuerzahler ist bekannt für seine verständlichen Erklärungen.
  - **Download-Link (PDF):** [Steuerwegweiser für Senioren vom Bund der Steuerzahler](#)
- **Broschüre der Finanzverwaltung NRW:** Auch wenn sie nicht aus Bayern stammt, gilt diese Broschüre als eine der verständlichsten Erklärungen zur Rentenbesteuerung in Deutschland und ist inhaltlich bundesweit relevant.
  - **Download-Link (PDF):** [Steuertipps für Seniorinnen und Senioren \(Finanzverwaltung NRW\)](#)

Diese drei Dokumente zusammen bieten Ihnen eine nahezu vollständige und sehr genaue Grundlage für Ihre Steuererklärung.

### 2. Erforderliche Steuerformulare für Ihre Situation in Bayern

Sie können die Formulare entweder online über "Mein ELSTER" (das offizielle Portal der Finanzverwaltung) als PDF herunterladen und manuell ausfüllen. Für Ihr zuständiges Finanzamt in Unterfranken benötigen Sie:

- **Hauptvordruck ESt 1 A (früher Mantelbogen):** Grundlage für Ihre persönlichen Daten, Bankverbindung und Familienstand "verwitwet".
- **Anlage R (Renten und andere Leistungen):** Diese ist für Sie zentral. Sie müssen sie **zweimal** an das Finanzamt einreichen:
  - Einmal für Ihre **eigene gesetzliche Rente**.



- Einmal für Ihre **Witwenrente**. Die Daten hierfür finden Sie in der "Mitteilung zur Vorlage" jährlich von der Deutschen Rentenversicherung erhalten.
- **Anlage R-AV / bAV (Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersvorsorge)**: kleine Betriebszusatz-Rente (~180 €) ein. Die dafür notwendige Leistungsmitteilung erhalten Sie von Ihrer Stelle (z.B. BVK Zusatzversorgung).
- **Anlage Vorsorgeaufwand**: Eines der wichtigsten Formulare zur Steuersenkung. Hier tragen Sie Ihre Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung ein, die Ihnen von den Renten abgezogen werden. Die Höhe der Beiträge wird von der Krankenkasse jährlich bescheinigt. Auch Beiträge für private Haftpflicht- oder Unfallversicherung können eingetragen werden.
- **Anlage Sonderausgaben**: Falls Sie Kirchensteuer gezahlt oder Spenden geleistet haben.
- **Anlage Außergewöhnliche Belastungen**: Sehr wichtig zur Maximierung der Erstattung. Hier können Sie Krankheitskosten (Arztrechnungen, Medikamente, Zahnersatz, Brille), Pflegekosten oder einen Behinderten-Pauschbetrag geltend machen.
- **Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen**: Für Kosten von Dienstleistungen rund um Ihren Haushalt (z.B. Gärtner, Schornsteinfeger) oder Handwerkerrechnungen. Sie können 20 % der Arbeitskosten direkt abziehen lassen.

**Wichtiger Hinweis zum Minijob:** Ihre Annahme ist korrekt. Ein pauschal mit 2 % versteuerter Minijob muss **nicht** in der Steuererklärung angegeben werden. Es gibt dafür auch keine Lohnsteuerbescheinigung.

### 3. Tipps, Tricks & Kniffe zur Maximierung Ihrer Steuererstattung

- **Rentenfreibetrag korrekt nutzen:** Da Ihr Rentenbeginn im Jahr 2021 lag, sind 81 % Ihrer Rente restlichen 19 % bilden Ihren lebenslangen Rentenfreibetrag. Dieser wird auf Basis der vollen Jahr Bezugsjahres (2022) berechnet und bleibt auch bei zukünftigen Rentenerhöhungen gleich. Nur die Rente über dem Freibetrag ist voll besteuert.
- **Hinterbliebenen-Pauschbetrag:** Als Witwe steht Ihnen ein Hinterbliebenen-Pauschbetrag von 3.000 € zu, der automatisch gewährt wird, wenn Sie eine Witwenrente beziehen und mindert Ihr zu versteuerndes Einkommen.
- **Werbungskostenpauschale für Rentner:** Für jede Rente (also für Ihre eigene und die Witwenrente) wird eine Werbungskostenpauschale von 102 € pro Jahr automatisch abgezogen. Haben Sie höhere Kosten, z.B. für einen Steuerberater, eine Steuersoftware oder Gewerkschaftsbeiträge, können Sie diese anstelle der Pauschale geltend machen.
- **Vorsorgeaufwendungen voll ausschöpfen:** Die Beiträge zur Basis-Kranken- und Pflegeversicherung in voller Höhe absetzbar und stellen einen der größten Abzugsposten dar. Prüfen Sie die Bescheinigungen der Krankenkasse genau.
- **Außergewöhnliche Belastungen sammeln:** Sammeln Sie **alle** Belege für selbst getragene Krankheitskosten, z.B. auch Fahrtkosten zu Ärzten (0,30 € pro Kilometer). Diese Kosten wirken sich steuermindernd aus, wenn sie die "zumutbare Belastung" (ein prozentualer Anteil Ihres Einkommens) übersteigen.
- **Behinderten-Pauschbetrag:** Falls bei Ihnen ein Grad der Behinderung (GdB) festgestellt wurde, können Sie einen Pauschbetrag (z.B. 384 € bei GdB 20, 1.440 € bei GdB 50) geltend machen. Diese Pauschale kann das Einkommen erheblich senken, ohne dass Sie Einzelnachweise für die behinderungsbedingten Kosten führen müssen.
- **Haushaltsnahe Dienstleistungen & Handwerker:** Nutzen Sie diese Möglichkeit unbedingt! Rechnungen für Schornsteinfeger, die Heizungswartung, Gartenpflege oder eine Reinigungskraft können Ihre Steuerlast um bis zu 4.000 € (Dienstleistungen) bzw. 1.200 € (Handwerker) pro Jahr senken. Wichtig: Sie benötigen eine Rechnung, die per Banküberweisung zahlen.

**Zusammenfassende Empfehlung:** Beginnen Sie mit dem Lesen der bayerischen Broschüre "Steuertipps für Rentner", die der beste und direkteste Leitfaden für Ihre Situation ist. Nutzen Sie anschließend die Formulare über "Mein Einkommen", die Sie schrittweise durch die Erklärung führt und viele Daten (z.B. Rentenbezugsmitteilungen) bereits digitalisiert enthält.

## Message from Assistant B



wo kann ich folgendes als pdf (oder Anderes format zum download) finden. eine absolute genaue mit allen Tipps und Kniffen, die man nutzen kann, bei einer Deutschen Steuererklärung, speziell für eine Witwe 57 Jahre alt, mit Witwenrente, eigener Rente, sehr kleiner Betriebszusatz-Rente (~180€) und einem Mini-Job, der aber nicht besteuert wird, da mit 2% besteuert wird, also auch keine Lohnsteuerbescheinigung da ist. welche Formulare ausgefüllt werden müssen, um das Maximum einer Steuererstattung bewirken zu können. Bundesland Bayern (Unterfranken)





Assistant A



Basierend auf meinen Recherchen kann ich Ihnen umfassende Informationen zur Steuererklärung für Ihre Witwe mit verschiedenen Renteneinkünften geben:

## Umfassende Steuerformulare und Downloads für Ihre Situation:

### 1. Offizielle Formular-Downloads:

Das **Formular-Management-System (FMS)** der **Bundesfinanzverwaltung** bietet alle benötigten Formulare zum kostenlosen Download<sup>1</sup>: [www.formulare-bfinv.de](http://www.formulare-bfinv.de)

Die Deutsche Rentenversicherung bietet spezielle **Formularpakete für Witwenrente** mit allen notwendigen Bescheinigungen<sup>2</sup>.

### 2. Benötigte Formulare für Ihre Situation:

#### Hauptformulare:

- **Mantelbogen** (Hauptformular der Steuererklärung)
- **Anlage R** - für alle Renteneinkünfte (Witwenrente, eigene Rente, Betriebszusatzrente)
- **Anlage Vorsorgeaufwand** - für Kranken-/Pflegeversicherungsbeiträge
- **Anlage N** - falls Sie neben dem Minijob andere Arbeitseinkünfte haben
- **Anlage Sonderausgaben** - für Spenden, Kirchensteuer etc.
- **Anlage Außergewöhnliche Belastungen** - für Krankheitskosten, Pflegekosten etc.

### 3. Spezielle Steuerratgeber als PDF:

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg bietet einen speziellen PDF-Ratgeber "**Steuererklärung für Witwen**" mit konkreten Beispielen für Witwen mit Renten<sup>3</sup>.

Einige Bundesländer bieten eine "**Vereinfachte Steuererklärung für Rentner**" als PDF an - speziell für Berlin, Brandenburg, Bremen und Sachsen<sup>4</sup>.

## Wichtige Steuer-Tipps für maximale Erstattung:

### 1. Witwenrente richtig angeben:

Die Witwenrente tragen Sie in der **Anlage R, Zeile 4** ein, als Rentenart geben Sie "1" an<sup>5</sup>. Die Besteuerung der Vorgängerrente ab - tragen Sie Beginn (Zeile 7) und Ende (Zeile 8) der Rente Ihres verstorbenen Ehepartners ein.

### 2. Steuerliche Vorteile nutzen:

**Gnadensplitting/Witwensplitting:** Im Todesjahr und im Folgejahr bleibt der **doppelte Grundfreibetrag** (= 23.568 Euro) erhalten<sup>6</sup>. Als Witwe erhalten Sie automatisch **Steuerklasse 3** mit dem doppelten Grundfreibetrag.

**Hinterbliebenen-Pauschbetrag:** Witwen können den **Hinterbliebenen-Pauschbetrag von 370 Euro** in Anspruch nehmen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind<sup>7</sup>.

### 3. Rentenfreibetrag beachten:

Bei Witwenrente richtet sich der Besteuerungsanteil nach dem Rentenbeginn des verstorbenen Ehegatte beträgt der steuerpflichtige Anteil 81%.

### 4. Absetzbare Kosten:

**Werbungskosten:** Das Finanzamt berücksichtigt automatisch **102 € Werbungskosten**-Pauschbetrag für Kosten können Sie nachweisen.

#### Sonderausgaben:

- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sind als Sonderausgaben absetzbar<sup>911</sup>
- Kirchensteuer
- Spenden und Mitgliedsbeiträge

**Außergewöhnliche Belastungen:** Krankheitskosten, Pflege- und Heimkosten für Eltern, Beerdigungskosten (Erbe bestritten)<sup>12</sup>

#### Weitere Abzugsmöglichkeiten:

- Pflegeheimkosten, Haushaltshilfen, Handwerkerleistungen, Krankheitskosten (Brillen, Zahnersatz)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen

### 5. Minijob-Behandlung:

Pauschal besteuerte Einkünfte aus geringfügigen Beschäftigungen (Mini-Jobs) bis 520 Euro monatlich<sup>1</sup> nicht in der Steuererklärung angegeben werden, da sie bereits mit 2% pauschal versteuert wurden.

### 6. Betriebszusatzrente:

Die kleine Betriebszusatzrente von ~180€ gehört ebenfalls in die Anlage R und wird mit dem entsprechenden Einkommensteuertarif erfasst.

## Praktische Tipps zur Durchführung:

1. **Steuer-Software nutzen:** Programme wie WISO Steuer führen Sie Schritt für Schritt durch die Erklärung.
2. **Steuer-Abruf nutzen:** Nutzen Sie den Steuer-Abruf, um bereits ans Finanzamt übermittelte Daten zu übernehmen<sup>2</sup>
3. **Belege sammeln:** Sammeln Sie alle Belege für Krankheitskosten, Versicherungen, Spenden etc.
4. **Frühzeitig abgeben:** Wer eine Steuererstattung erwartet, sollte die Steuererklärung so früh wie möglich abgeben. Mitte März können Finanzämter diese bearbeiten<sup>14</sup>
5. **Beratung nutzen:** Bei Unsicherheiten lohnt sich der Gang zum Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein bei der erstmaligen Abgabe als Rentner.

Mit diesen Informationen und den verlinkten Ressourcen sollten Sie Ihre Steuererklärung optimal ausfüllen und eine Erstattung erzielen können.

## Message from Assistant A



Assistant B



Searching...

Eine solch detaillierte und absolut vollständige Anleitung, die jeden denkbaren Einzelfall abdeckt, ist in schwer zu finden, da das deutsche Steuerrecht sehr komplex ist. Jedoch lässt sich für Ihre spezifische Situation eine Anleitung mit den wichtigsten Formularen, Tipps und Sparmöglichkeiten zusammenstellen.

Hier finden Sie eine Aufschlüsselung der notwendigen Formulare, wichtiger Posten, die Sie beachten sollten, hilfreichen, herunterladbaren Ratgebern.

## 1. Erforderliche Steuerformulare für Ihre Situation

Für Ihre Steuererklärung benötigen Sie die folgenden Formulare. Sie können diese direkt beim Finanzamt oder das offizielle Portal "Mein ELSTER" digital ausfüllen.

- **Hauptvordruck ESt 1 A (früher Mantelbogen):** Dieses Formular ist die Grundlage jeder Steuererklärung. Hier geben Sie Ihre persönlichen Daten, Adresse, Bankverbindung und den Familienstand (verwitwet) ein.
- **Anlage R (Renten und andere Leistungen):** Dieses Formular ist zentral für Sie. Sie benötigen es für die gesetzliche Rente und die Witwenrente. Für jede Rente muss eine eigene Anlage R ausgefüllt werden. Sie finden Sie in der "Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt", die Sie jährlich von der Rentenversicherung erhalten.
- **Anlage R-AV / bAV (Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersvorsorge):** Hier geben Sie Ihre kleine Betriebszusatz-Rente ein. Die notwendigen Informationen erhalten Sie von der auszahlenden Versicherung (Zusatzversorgung).
- **Anlage Vorsorgeaufwand:** In diesem Formular machen Sie Ihre Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung ein. Diese Beiträge werden Ihnen direkt von der Rente abgezogen und mindern Ihre Steuerlast erheblich. Die Krankenkasse teilt Ihnen Ihre Krankenkasse jährlich mit. Auch Beiträge für private Haftpflicht- oder Unfallversicherung können eingetragen werden.
- **Anlage Sonderausgaben:** Falls Sie Spenden getätigt oder Kirchensteuer gezahlt haben, können Sie diese hier eintragen.
- **Anlage Außergewöhnliche Belastungen:** Dieses Formular ist besonders wichtig, um die Steuerlast zu mindern. Sie können hier Ihre Krankheitskosten (Arztrechnungen, Medikamente, Zahnersatz, Brillen), Pflegekosten oder andere außergewöhnliche Belastungen geltend machen.
- **Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen:** Hier können Sie Kosten für Dienstleistungen rund um Ihr Zuhause (Reinigungskraft, Gärtner, Schornsteinfeger) oder Handwerkerrechnungen angeben und sich 20 % von Ihrer Steuerschuld abziehen lassen.

**Hinweis zum Minijob:** Ihre Einschätzung ist korrekt. Ein pauschal mit 2 % versteuerter Minijob muss angegeben werden, da die Steuer bereits abgegolten ist.

## 2. Wichtige Tipps, Tricks und Pauschalen zur Maximierung der Erstattung

Um das Maximum aus Ihrer Steuererklärung herauszuholen, sollten Sie die folgenden Punkte unbedingt beachten:

- **Besteuerung Ihrer Renten:** Da Ihr Rentenbeginn im Jahr 2021 lag, beträgt der steuerpflichtige Anteil lebenslang 81 %. Die restlichen 19 % bleiben als Ihr persönlicher Rentenfreibetrag steuerfrei. Die Höhe des Freibetrags ist im zweiten vollen Jahr des Rentenbezugs festgelegt und ändert sich auch bei Rentenerhöhungen nicht.
- **Werbungskostenpauschale für Rentner:** Für Einkünfte aus Renten wird automatisch eine Werbungskostenpauschale von 102 € pro Jahr abgezogen, ohne dass Sie Nachweise benötigen. Haben Sie höhere Kosten, zum Beispiel für einen Steuerberater oder eine Steuersoftware, können Sie diese anstelle der Pauschale ansetzen.
- **Sonderausgaben-Pauschbetrag:** Für Sonderausgaben wie Spenden oder Versicherungsbeiträge (z.B. Vorsorgeaufwand) gibt es einen Pauschbetrag von 36 €. Liegen Ihre tatsächlichen Kosten darüber, können Sie diese einzeln nachweisen.
- **Hinterbliebenen-Pauschbetrag:** Als Witwe steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen ein Freibetrag von 370 € pro Jahr zu. Dieser wird gewährt, wenn Sie eine Hinterbliebenenrente (Widows Pension) erhalten.
- **Abzug der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge:** Die Beiträge zur Basisabsicherung Ihrer Kranken- und Pflegeversicherung sind in der Regel in voller Höhe als Vorsorgeaufwendungen absetzbar und mindern Ihre Steuerlast.

- **Außergewöhnliche Belastungen (Krankheitskosten):** Sammeln Sie alle Belege für selbst getragene (Arzt, Zahnarzt, Medikamente, Brille, Physiotherapie, Fahrtkosten zu Ärzten). Sobald diese Kosten die "Außergewöhnliche Belastung" (abhängig von Einkommen und Familienstand) übersteigen, wirken sie sich steuermindernd aus.
- **Behinderten-Pauschbetrag:** Falls bei Ihnen ein Grad der Behinderung (GdB) festgestellt wurde, der Ihnen einen Pauschbetrag geltend machen, der Ihr zu versteuerndes Einkommen erheblich senkt.
- **Haushaltsnahe Dienstleistungen & Handwerker:** Rechnungen für Arbeiten im Haushalt oder an Gebäuden (z.B. Malerarbeiten, Schornsteinfeger, Reparaturen) können direkt Ihre Steuerschuld mindern. Wichtig ist, dass Sie die Arbeiten selbst haben und den Betrag überwiesen (nicht bar bezahlt) haben.

### 3. Downloadbare Ratgeber und Anleitungen (PDF)

Hier finden Sie Links zu sehr guten und detaillierten Broschüren, die Sie herunterladen können:

- **Steuertipps für Seniorinnen und Senioren (Finanzverwaltung NRW):** Dies ist eine exzellente Broschüre, die speziell auf die Situation von Rentnern und Pensionären zugeschnitten ist. Sie enthält viele praktische Tipps.
  - [Link zur Broschüre \(PDF\)](#)
- **Ratgeber der Vereinigten Lohnsteuerhilfe (VLH):** Die VLH bietet einen umfassenden Online-Ratgeber, der die wichtigsten Fragen zur Steuererklärung für Rentner beantwortet.
  - [Link zum VLH-Ratgeber](#)
- **Informationen des Bundesfinanzministeriums:** Das Ministerium stellt ebenfalls allgemeine, aktuelle Informationen und Formulare bereit.
  - [Formulare und Vordrucke im Formular-Management-System](#)

**Empfehlung:** Für den Anfang ist die Broschüre der Finanzverwaltung NRW der beste und umfassendste Ratgeber. Sie ist klar strukturiert und geht auf die meisten Ihrer Einkunftsarten und Sparmöglichkeiten ein.

Um sicherzustellen, dass Sie wirklich alle Möglichkeiten ausschöpfen, kann sich die Mitgliedschaft in einem Lohnsteuerhilfeverein oder die einmalige Beratung durch einen Steuerberater lohnen. Die Kosten dafür können wiederum als Werbungskosten von der Steuer absetzen.

## Message from Assistant B



wo kann ich folgendes als pdf (oder Anderes format zum download) finden. eine absolute genaue mit allen Einkünften sind und die man nutzen kann, bei einer Deutschen Steuerklärung, speziell für eine Witwe 57 Jahre alt, Rentnerin mit Witwen-Rente, eigener Rente, sehr kleiner Betriebszusatz-Rente (~180€) und einem Mini-Job der aber nicht mehr als 520€ im Monat beträgt und mit 2% besteuert wird, also auch keine Lohnsteuerbericht da ist. welche Formular ausgefüllt werden muss und kniffe, das maximum einer Steuererstattung bewirken.



Assistant A



Basierend auf den Suchergebnissen kann ich Ihnen erklären, wie Sie bei SteuerGo Ihre Formulare/Seite herunterladen können:

## So laden Sie Ihre Steuererklärung bei SteuerGo als PDF herunter

### Nach der Übermittlung ans Finanzamt:

1. **Melden Sie sich bei SteuerGo an** und gehen Sie zum Bereich "Meine Steuererklärung" [12](#)

2. **PDF-Download:** Im Bereich "Meine Steuererklärung" können Sie Ihre komprimierte Steuererklärung herunterladen [12](#)

3. **Nach der Datenübermittlung** erhalten Sie automatisch:

- Eine Empfangsbestätigung sowie die komprimierte Steuererklärung als PDF-Datei [3](#)
- Die komprimierte Steuererklärung enthält alle Ihre Steuerdaten, die über das Internet an das Finanzamt wurden [3](#)

### Für einzelne Datensätze (Vorausgefüllte Steuererklärung):

- Sie können sich den Inhalt eines Datensatzes auch nur online ansehen oder als PDF-Datei herunterladen
- Sie können mit SteuerGo die elektronischen Daten abrufen und direkt online einsehen oder als PDF-Datei herunterladen

### Wichtige Hinweise:

- Die komprimierte Steuererklärung wird im PDF-Format bereitgestellt [6](#)
- Die komprimierte Steuererklärung enthält nur die für Sie relevanten Daten, entspricht in der Struktur den Steuerformularen [6](#)
- Sie erhalten zusätzlich eine Druckversion für Ihre Unterlagen [7](#)

### Tipp:

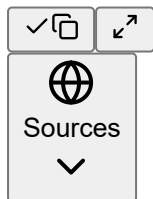
Die von Ihnen aufgelisteten Seiten sind Teil Ihrer Steuererklärung in SteuerGo. Das System erstellt automatisch eine PDF-Version aller relevanten Formulare nach der Übermittlung. Sie müssen nicht jede Seite einzeln herunterladen, sondern können sie in einem PDF-Dokument zusammengefasst abrufen.

Falls Sie die Formulare noch vor der Abgabe als PDF benötigen, empfiehlt es sich, die Steuererklärung zu vervollständigen und dann über die Vorschau-Funktion zu prüfen, bevor Sie sie final ans Finanzamt übermitteln.

## Message from Assistant A



Assistant B



Hallo,

die von Ihnen bereitgestellte Liste ist eine detaillierte Übersicht der verschiedenen Eingabebereiche innerhalb von "SteuerGo" und keine Liste einzelner amtlicher Formulare. Daher können Sie diese "Seiten" nicht einzeln herunterladen.

Stattdessen fassen Programme wie SteuerGo alle Ihre Eingaben in den offiziellen Steuerformularen zusammen. Am Ende des Prozesses die gesamte, fertig ausgefüllte Steuererklärung als ein einziges PDF-Dokument heruntergeladen.

### So laden Sie Ihre vollständige Steuererklärung bei SteuerGo herunter:

1. **Vervollständigen Sie Ihre Angaben:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle notwendigen Daten in den verschiedenen Eingabebereichen Ihrer Steuererklärung bei SteuerGo eingetragen haben.
2. **Gehen Sie zum Schritt "Abgabe":** Navigieren Sie zum letzten Schritt des Programms. Dieser ist mit "Abgabe" oder "Prüfen und Senden" beschriftet.
3. **Wählen Sie die Übermittlungsart:** SteuerGo bietet verschiedene Wege zur Übermittlung an das Finanzamt. Zum Beispiel die Online-Abgabe mit oder ohne eigenes ELSTER-Zertifikat. [12](#)

4. **Laden Sie die komprimierte Steuererklärung herunter:** Bevor Sie die Daten endgültig an das Finanzamt übermitteln, haben Sie die Möglichkeit, eine Zusammenfassung Ihrer Erklärung für Ihre Unterlagen zu erstellen. Sie nach einer Option wie "Komprimierte Steuererklärung herunterladen" oder einer Druckvorschau. Das Dokument enthält alle von Ihnen gemachten Angaben in der Form, wie sie an das Finanzamt überm...

Nach der Bearbeitung durch das Finanzamt können Sie bei einer elektronischen Übermittlung via ELST Steuerbescheid digital abrufen und mit den von Ihnen eingereichten Daten vergleichen.[4](#)

Falls Sie bei diesem Prozess auf Schwierigkeiten stoßen, bietet SteuerGo einen Kundenservice an, den Sie über [\[email protected\]](mailto:service@steuer-go.de) erreichen können.

### Message from Assistant B



wie kann ich all diese formulare downloaden? "

- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Vorsorgeaufwendungen > Sonstige Versicherungen > Kfz-Haftpflichtversicherungen
- Vorsorgeaufwendungen > Sonstige Versicherungen > Private Haftpflichtversicherungen
- Renteneinkünfte > Altersvorsorgeverträge > BVK Zusatzversorgung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Vorsorgeaufwendungen > Sonstige Versicherungen > Unfallversicherungen

Seiten in Ihrer Steuererklärung:

- Renteneinkünfte > Altersvorsorgeverträge > BVK Zusatzversorgung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Arbeitnehmer > Werbungskosten
- Vorsorgeaufwendungen > Kranken- und Pflegeversicherung > Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung
- Vorsorgeaufwendungen > Sonstige Versicherungen
- Vorsorgeaufwendungen > Sonstige Versicherungen > Private Haftpflichtversicherungen
- Familienstand
- Persönliche Angaben > Bankverbindung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Vorsorgeaufwendungen > Kranken- und Pflegeversicherung > Sonstige Beiträge zur Basisabsicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten
- Vorsorgeaufwendungen > Altersvorsorge
- Einkünfte Teresa
- Sonstige Angaben
- Kinder > Zusammenfassung Kinder
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Zusammenfassung gesetzliche Renten
- Vorsorgeaufwendungen
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung
- Kinder > Jakob > Berücksichtigungsgründe
- Persönliche Angaben > Teresa
- Kinder > Jakob
- Kinder > Jakob > Kinder- und Betreuungsfreibetrag

Vorsorgeaufwendungen > Kranken- und Pflegeversicherung  
Kinder > Jakob > Kindschaftsverhältnis  
Kinder > Jakob > Entlastungsbetrag für Alleinerziehende  
Außergewöhnliche Belastungen  
Haushaltsnahe Aufwendungen  
Kinder > Jakob > Kindergeld/Freibeträge  
Haushaltsnahe Aufwendungen > Angestellte Minijobber  
Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung  
Vorsorgeaufwendungen > Riester-Rentenversicherung  
Sonderausgaben  
Persönliche Angaben > Finanzamt  
Kinder  
Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung  
Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung  
Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung  
Renteneinkünfte > Gesetzliche Renten > Deutsche Rentenversicherung  
Haushaltsnahe Aufwendungen > Angaben zum Haushalt

Weitere Seiten in Ihrer Steuererklärung:

Aktivieren Sie weitere Seiten in den hier verlinkten Bereichen.

Einkünfte Teresa

Arbeitnehmer > Weitere Einnahmen > Ausländische Einkünfte als Arbeitnehmer

Vorsorgeaufwendungen > Kranken-/Pflegeversicherung für andere Personen

Sonstige Angaben > Steuerermäßigung wegen Erbschaftsteuer

Arbeitnehmer > Werbungskosten > Doppelte Haushaltsführung > Beschäftigungsort > Verpflegungskosten

Außergewöhnliche Belastungen > Bestattungskosten

Arbeitnehmer > Werbungskosten > Fahrtkosten zur Arbeit > Erste Tätigkeitsstätte

Außergewöhnliche Belastungen > Unterhalt an bedürftige Personen > > Unterstützte Personen > > Eigene Einkünfte

Außergewöhnliche Belastungen > Unterhalt an bedürftige Personen > > Unterstützte Personen

Einkünfte Teresa > Sonstiges > Wagniskapitalgesellschaft

Einkünfte Teresa > Eigene Häuser und Wohnungen > Objekt > Mieteinnahmen > ... für an Angehörige

Einkünfte Teresa > Eigene Häuser und Wohnungen > Objekt > Werbungskosten

Einkünfte Teresa > Anzurechnende ausländische Steuern

Einkünfte Teresa > Wiederkehrende Bezüge

Kinder > Jakob > Kinderbetreuungskosten > Steuerfreie Erstattungen

Einkünfte Teresa

Arbeitnehmer > Werbungskosten > Doppelte Haushaltsführung > Beschäftigungsort > Fahrtkosten

Arbeitnehmer > Werbungskosten > Fahrtkosten zur Arbeit

Haushaltsnahe Aufwendungen > Handwerkerleistungen

Haushaltsnahe Aufwendungen > Dienstleistungen im Haushalt

Außergewöhnliche Belastungen > Sonstige Kosten

Einkünfte Teresa > Eigene Häuser und Wohnungen > Objekt > Nutzung und Flächen > An Angehörige

Einkünfte Teresa > Eigene Häuser und Wohnungen > Objekt > Nutzung und Flächen

Haushaltsnahe Aufwendungen > Nebenkostenabrechnung

Außergewöhnliche Belastungen > Unterhalt an bedürftige Personen > Opfergrenze

Sonstige Angaben > Energetische Maßnahmen

Einkünfte Teresa > Investmentfonds ohne inländischen Steuerabzug > Einzelerfassung Investmenterträge  
Vorabpauschale

Außergewöhnliche Belastungen > Behinderungsbedingte Aufwendungen

Außergewöhnliche Belastungen > Heilmittel

Renteneinkünfte > Private Renten >

Haushaltsnahe Aufwendungen > Pflege und Betreuung > > Handwerkerleistungen (Pflege)

Sonderausgaben > Spenden und Mitgliedsbeiträge

Außergewöhnliche Belastungen > Unterhalt an bedürftige Personen

Sonstige Angaben > Verluste Teresa




Sonstige Angaben > Gesellschaften / Gemeinschaften und ähnliche Modelle

Einkünfte Teresa



Einkünfte Teresa > Eigene Häuser und Wohnungen > Objekt > Werbungskosten > Abschreibungen  
 Sonstige Angaben > Mitwirkung  
 Einkünfte Teresa > Rechte, Sachinbegriffe und unbewegliches Vermögen >  
 Einkünfte Teresa > Steuerfreie ausländische Einkünfte > Einkunftsquelle  
 Haushaltnahe Aufwendungen > Sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen  
 Außergewöhnliche Belastungen > Unterhalt an bedürftige Personen > > Übergabe von Bargeld  
 Sonstige Angaben > Mobilitätsprämie  
 Sonderausgaben > Berufsausbildung Ehefrau  
 Sonderausgaben > Berufsausbildung Teresa  
 Arbeitnehmer > Werbungskosten > Reisekosten > Auswärtstätigkeiten (Schnellerfassung)  
 Renteneinkünfte > Private Renten > Zusammenfassung private Renten  
 Arbeitnehmer > Werbungskosten > Reisekosten  
 Sonstige Angaben > Energetische Maßnahmen > Objekt  
 Einkünfte Teresa > Investmentfonds ohne inländischen Steuerabzug > Einzelerfassung Investmentertrag  
 2024  
 Einkünfte Teresa > Investmentfonds ohne inländischen Steuerabzug > Einzelerfassung Investmentertrag  
 Einkünfte Teresa > Kapitalvermögen  
 Haushaltnahe Aufwendungen > Pflege und Betreuung > > Haushaltnahe Pflegeleistungen  
 Haushaltnahe Aufwendungen > Pflege und Betreuung > > Pflegeleistungen (Minijobs)  
 Persönliche Angaben > Teresa > Wohnsitz im Ausland Teresa > Weiterer Wohnsitz im Ausland  
 Einkünfte Teresa > > Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften  
 Einkünfte Teresa > Betriebsausgaben > Allgemeine Betriebsausgaben  
 Einkünfte Teresa > Betriebsausgaben > Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben  
 Arbeitnehmer > Werbungskosten > Fortbildungskosten > Reisekosten  
 Arbeitnehmer > Werbungskosten > Bewirtungskosten  
 Einkünfte Teresa > Einkünfte nach Investmentsteuergesetz > Einzelwerte  
 Einkünfte Teresa > Finanzamt Ehefrau  
 Kinder > Jakob > Kranken- und Pflegeversicherung > Versicherung  
 Außergewöhnliche Belastungen > Unterhalt an bedürftige Personen >  
 Einkünfte Teresa  
 Einkünfte Teresa >  
 Einkünfte Teresa >  
 Einkünfte Teresa > Eigene Häuser und Wohnungen > Objekt  
 Kinder > Jakob > Kinderbetreuungskosten > Aufwendungen  
 Arbeitnehmer > Werbungskosten > Doppelte Haushaltsführung > Beschäftigungsort  
 Arbeitnehmer > Werbungskosten > Doppelte Haushaltsführung  
 Arbeitnehmer > Weitere Einnahmen > Arbeitnehmersparzulage > VL-Anlage:  
 Persönliche Angaben > Teresa > Wohnsitz im Ausland Teresa  
 Haushaltnahe Aufwendungen > Pflege und Betreuung >  
 Außergewöhnliche Belastungen > Krankheitskosten  
 Außergewöhnliche Belastungen > Unterhalt an bedürftige Personen > > Unterstützte Personen >  
 Arbeitnehmer > Weitere Einnahmen > Steuerfreie Aufwandsentschädigungen  
 Arbeitnehmer > Werbungskosten > Umzugskosten  
 Haushaltnahe Aufwendungen > Pflege und Betreuung  
 Kinder > Jakob > Aufenthaltsort  
 Arbeitnehmer > Lohnsteuerbescheinigung > Bescheinigung > Lohnsteuerdaten  
 Einkünfte Teresa > Investmentfonds ohne inländischen Steuerabzug > Einzelerfassung Investmentertrag  
 Kinder > Jakob > Kinderbetreuungskosten  
 Kinder > Jakob > Schulgeld  
 Einkünfte Teresa > Beteiligungen >  
 Einkünfte Teresa > Investmentfonds ohne inländischen Steuerabzug  
 Vorsorgeaufwendungen > Riester-Rentenversicherung > Riester-Verträge Teresa  
 Kinder > Jakob > Berücksichtigungsgründe > Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes  
 Kinder > Jakob > Ausbildungsfreibetrag  
 Kinder > Jakob > Behinderung / Hinterbliebenenbezüge  
 Vorsorgeaufwendungen > Riester-Rentenversicherung > Kinderzulage  
 Arbeitnehmer > Weitere Einnahmen > Arbeitslohn als Grenzgänger  
 Arbeitnehmer > Werbungskosten > Sonstige Werbungskosten

Einkünfte Teresa > Betriebsausgaben > Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben  
Arbeitnehmer > Werbungskosten > Arbeitsmittel  
Einkünfte Teresa > Betriebsausgaben  
Einkünfte Teresa > Betriebseinnahmen  
Arbeitnehmer > Werbungskosten > Umzugskosten > Reisekosten  
Vorsorgeaufwendungen > Sonstige Versicherungen > Freiwillige Arbeitslosenversicherungen  
Renteneinkünfte > Private Renten  
Außergewöhnliche Belastungen > Hilfsmittel  
Einkünfte Teresa > Grundstücke >  
Arbeitnehmer > Weitere Einnahmen > Ausländische Einkünfte als Arbeitnehmer > N-AUS > Arbeitslohn  
Arbeitnehmer > Weitere Einnahmen > Ausländische Einkünfte als Arbeitnehmer > N-AUS  
Außergewöhnliche Belastungen > Schwangerschaft und Entbindung  
Einkünfte Teresa  
Einkünfte Teresa  
Einkünfte Teresa  
Arbeitnehmer > Werbungskosten > Fortbildungskosten  
Vorsorgeaufwendungen > Kranken- und Pflegeversicherung > Private Kranken- und Pflegeversicherung  
Arbeitnehmer > Werbungskosten > Berufsverbände  
Sonderausgaben > Kirchensteuer/Kirchgeld  
Sonderausgaben > Rentenverpflichtungen  
Sonderausgaben > Ehegatten-Unterhalt  
Einkünfte Teresa > Anzurechnende ausländische Steuern > Einkunftsquelle  
Einkünfte Teresa  
Vorsorgeaufwendungen > Sonstige Versicherungen > Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht  
Einkünfte Teresa > Kapitalvermögen >  
Kinder > Jakob > Kranken- und Pflegeversicherung  
Außergewöhnliche Belastungen > Schäden an Wohnung und Hausrat  
Außergewöhnliche Belastungen > Kurkosten  
Einkünfte Teresa > Sonstige Leistungen  
Sonderausgaben > Spenden und Mitgliedsbeiträge > Förderung steuerbegünstigter Zwecke  
[https://www.steuergo.de/de/steuererklaerung/?state=seite\\_menu\\_uploads#](https://www.steuergo.de/de/steuererklaerung/?state=seite_menu_uploads#)

< A is betterLeft is Better	It's a tie↔🔍	Both are bad🚫	B is betterRight is Better→
< A is betterLeft is Better	It's a tie↔🔍	Both are bad🚫	B is betterRight is Better→
Ask followup...			
 X			
Search			
			
			

Inputs are processed by third-party AI and responses may be inaccurate.

Your conversations and certain other personal information will be disclosed to the relevant AI providers and may otherwise be disclosed publicly to help support our community and advance AI research.

Do not submit to our Services any personal information or other sensitive information that you would not want to be shared publicly. By continuing to use our Services, you acknowledge and direct us to engage in such sharing.